



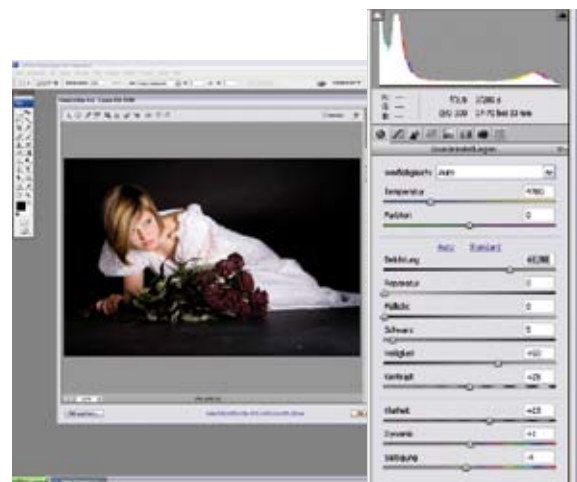
Digital auf antik trimmen

# Aus neu mach alt

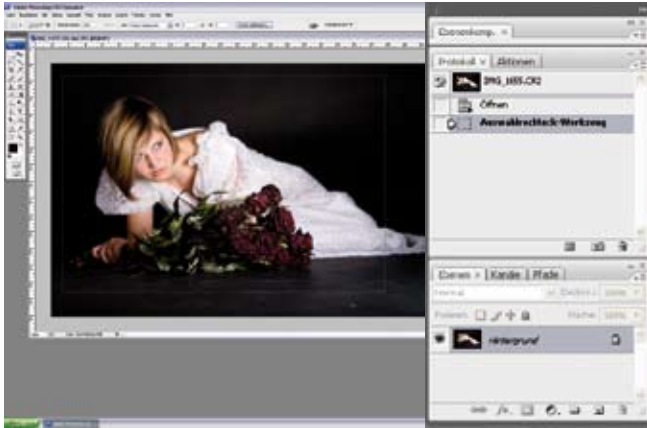
In unserer Serie erklärt diesmal Susanne Groß die Verwandlung einer gelungenen digitalen Studioaufnahme in eine Aufnahme aus alten Zeiten.

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete – ja, dieser Spruch passt auf jede Studioaufnahme. Denn um eine Bildidee perfekt umzusetzen, muss alles passen. Das Hochzeitskleid hatte ich bei Ebay ersteigert und den Strauß roter Rosen gekauft. Die Blumen hingen nun kopfüber in meiner Wohnung zum Trocknen. Zuvor hatte ich die Blüten mit Haarspray fixiert. Das Gewand war anprobiert, das Model gebrieft und mein Studio aufgeräumt.

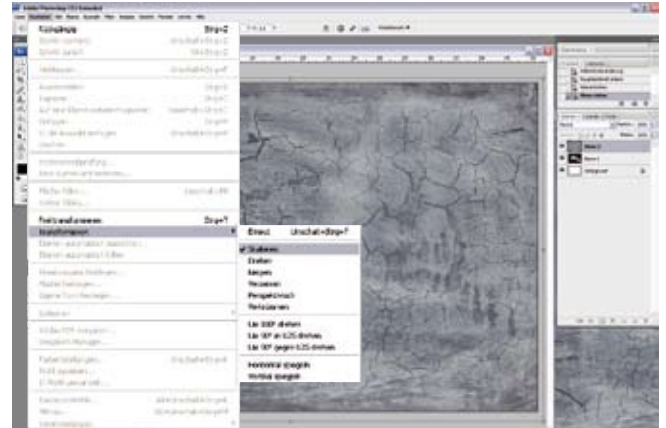
Die hier abgebildete Originalaufnahme habe ich mit einer Canon EOS 450D, ISO 100, Blende 3,5 und  $\frac{1}{200}$  s geschossen. Der Fokus lag auf den Rosen und das Gesicht der Braut verschwamm dank offener Blende. Nun musste ich der Bildkomposition, aufgenommen im RAW-Format, nur noch digital das Flair einer vergangenen Ära einhauchen. Dafür nutzte ich Photoshop CS3. Die Effekte lassen sich aber genauso mit anderen Programmversionen erzielen.



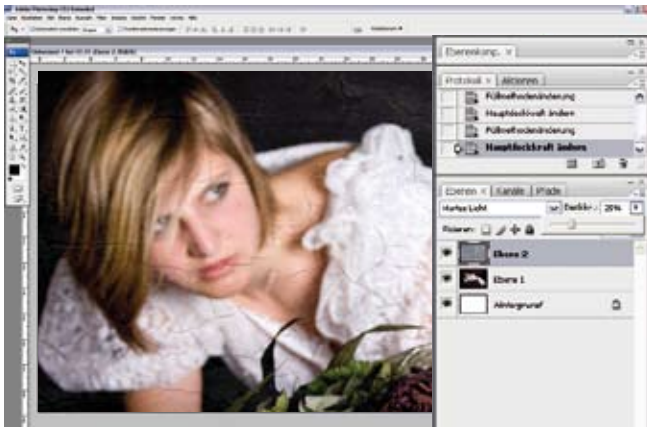
**SCHRITT 1:** Als erstes öffne ich die RAW-Datei in Photoshop CS3 und optimiere sie. In diesem Fall helle ich die Aufnahme ein wenig auf und gehe auf Bild öffnen.



**SCHRITT 2:** Danach wähle ich den endgültigen Bildausschnitt mit dem Auswahlwerkzeug und stelle das Seitenverhältnis auf 3:2. Ich kopiere die Datei und schließe das Original (Bearbeiten > Kopieren - Datei > Neu, Bearbeiten > Einfügen). Ab jetzt wird nur noch die Kopie bearbeitet.



**SCHRITT 3:** Anschließend ziehe ich eine geeignete Textur über das Foto und passe ihr Format an. Dazu gehe ich in der Menüleiste auf Bearbeiten und wähle Transformieren, Skalieren und ziehe die Maserung über das gesamte Bild. Mittels des Häkchens bestätige ich die Aktion.



**SCHRITT 4:** Nun aktiviere ich die Ebene mit der Textur, um nur diese zu modifizieren. Im Menüpunkt Modus wähle ich Hartes Licht und setze die Deckkraft auf 25 %. Je nach Struktur bietet es sich an, Varianten auszuprobieren bis Ihnen der Hintergrund zusagt.



**SCHRITT 5:** Jetzt lösche ich mit dem Radiergummi störende Strukturteile. Um das Bild noch weiter zu altern, wähle ich: Bild, Anpassungen, Farbon/Sättigung und setze ein Häkchen in Farben. Danach passe ich Helligkeit/Kontrast mit Bild, Anpassungen an. Als nächstes wähle ich über Bild, Ebene auf Hintergrundebene reduzieren.



**SCHRITT 6:** Wer mag, kann nun noch die Ecken des Bilds verändern. Im Internet finden Sie jede Menge kostenlose Brushes, mit denen Sie arbeiten können, etwa unter <http://getbrushes.com>. Diese lassen sich sowohl mit Pinsel als auch mit Radiergummi auftragen. Ich fange mit einem Pinsel für nasse Farben an.



**SCHRITT 7:** Alternativ können Sie mit Bild, Anpassungen, Schwarz/Weiß umwandeln das Bild auch ganz auf alt trimmen. Es wirkt dadurch noch antiker, und die unschuldige Braut in Weiß lebt ewig.